



Katholische Kirche Region Bern  
Pfarrei Heiligkreuz Bremgarten



## PFARREIPROJEKT 2021 / 2022

### WERKZEUGSETS FÜR DIE NEUEN LEHRLINGE



### SCHNELLER-SCHULE IN KHIRBET KHANAFAR

*«Am Ende ist nichts erfolgreicher, als Kinder unterschiedlicher Herkunft,  
Religionen und Nationalitäten harmonisch zusammenleben,  
zusammenlernen und zusammenwirken zu lassen. Sie sind  
Brückenbauer zwischen den verschiedenen Religionsgemeinschaften.»*

*Zitat des Direktors der Schule, Pfr. Dr. Georges Haddad*

## **Pfarreiprojekt «Schneller-Schule» Libanon**

Es ist Tradition, dass die Pfarrei Heiligkreuz jeweils für ca. zwei Jahre eine Institution als Pfarreiprojekt unterstützt. Oft sind es bestehende Kontakte, die uns auf weniger im Fokus der Öffentlichkeit stehende Projekte aufmerksam machen. So ist es auch mit der **Johann Ludwig Schneller-Schule (JLSS) in Khirbet Khanafar**, einem Ort zwischen Beirut und Damaskus.

Pfarreiprojekt sein bedeutet, dass mehrere Kollekten pro Jahr gesammelt werden, und dass die Thematik des Projektes in ausgewählte Anlässe und den Religionsunterricht einfließt.

### **Die Schule**

Das Internat beherbergt heute über hundert Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren, dazu kommen fast ebenso viele Tagesschüler und Tagesschülerinnen aus verschiedenen christlichen und muslimischen Milieus (darunter auch solche aus der katholischen Kirchenfamilie, wie Maroniten oder Melkiten).

### **Seit der Gründung der Schule gelten drei Grundsätze:**

1. Aufgenommen werden SchülerInnen aus sozial besonders benachteiligten Familien, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe und Religionszugehörigkeit.
2. Sie sollen sich in gemischten Klassen gegenseitig kennen und schätzen lernen (Friedenserziehung). Dazu dient auch Religionsunterricht für Christen und Muslime.
3. Die Jugendlichen sollen nach der Schulzeit einen Beruf erlernen (duale Ausbildung): Junge Erwachsene können Schreiner, Elektriker, Auto- oder Feinmechaniker, Schneiderin, Kosmetikerin oder Coiffeuse lernen.

Das ermöglicht ihnen den Start ins Erwerbsleben.

In letzter Zeit sind zwei weitere Verpflichtungen der Schule hinzugekommen:

Zum einen Teil Erziehung zu nachhaltigem Umweltschutz in einem Land, dessen Regierung auch das Abfallproblem sträflich vernachlässigt. Zum andern werden auch einige syrische Flüchtlingskinder aus den Camps rundum aufgenommen; in den Flüchtlingscamps selber werden zusätzlich Frauen in Nähkursen zum selbständigen Broterwerb angeleitet.

## Das Engagement der Pfarrei Heiligkreuz Bremgarten

Unser Anliegen ist es, mit dem in unserer Pfarrei gesammelten Geld einen Beitrag an ein konkretes Bedürfnis zu leisten. Ursus Waldmeier, Präsident des Schweizer Vereins für Schneller-Schule (SVS), hat nach Rücksprache mit dem Direktor der Schule in Khirbet Kanafar vorgeschlagen, mit unseren Spenden 22 Werkzeugsets zu je Fr. 300.- für die neuen Lehrlinge zu finanzieren. Der SVS wird der Schule den Betrag von Fr. 6'600 zu gegebener Zeit vorschiesen, so dass die Werkzeugsets, unabhängig von unseren Spenden, zum richtigen Zeitpunkt beschafft werden können.

Diese «handfeste» Idee wollen wir sehr gerne unterstützen.



*Bild Ursus Waldmeier: Schreinerei-Lehrwerkstatt der JLSS (Schneller-Schule im Libanon), gemacht im November 2018 vor Ort.*

Neu befindet sich in der Kirche St. Johannes ein **«Spendenbarometer»**. Mit Ihrer Unterstützung – sei es bei einer Sonntagskollekte oder mit einer Spende auf unser Konto - werden die Abschnitte «Schnitz für Schnitz» mit einem Werkzeugset gefüllt.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

## **Kontoangaben für Ihre Spende:**

IBAN-Nummer: CH71 0900 0000 3002 9651 2

Konto: 30-29651-2

Pfarrei Heiligkreuz Bremgarten, 3047 Bremgarten b. Bern

## **Bitte nicht vergessen: Vermerk «Schneller Schule»**

So können wir Ihre Spende an den richtigen Ort weiterleiten.

**Allgemeine Informationen zu den Schneller Schulen und zum Schweizer Verein finden Sie unter: [www.schnellerschulen.org](http://www.schnellerschulen.org)**

*Quellen für Text und Fotos:*

- *www.schnellerschulen.org*
- *Luzius Jordi, Zollikofen*
- *Ursus Waldmeier, Aarau, Präsident des Schweizer Vereins für die Schneller Schulen*